



AUF DER GEWINNERSEITE SCB SETZT AUF INTEGRALE «SECURE WLAN»-LÖSUNG VON FORTINET

Meisterhaft. Der SCB (Schlittschuhclub Bern) bietet Medienschaffenden, VIPs, Mitarbeitenden und weiteren «Stakeholdern» einen drahtlosen, hochgradig gesicherten Netzzugang. Dabei setzt das sportlich und wirtschaftlich gleichermaßen erfolgreiche Unternehmen auf die wegweisende «Secure WLAN»-Lösung von Fortinet.



FORTINET®

Hitzige Szenen, Achterbahn der Gefühle, frenetischer Applaus, enttäuschte Hoffnungen, überlegene Siege – was in der PostFinance-Arena während Eishockeyspielen abgeht, ist Spannung pur. Spielt der Heimclub SCB, geht die Post erst recht ab.

Der SCB gehört seit seiner Gründung im Jahr 1931 untrennbar zur schweizerischen Bundeshauptstadt. Seine sportliche Heimat hat er in der PostFinance-Arena in Bern, die mit 17 131 Plätzen die grösste Eissporthalle der Schweiz ist – gar zu den grössten Europas gehört. Das 1967 noch als «Allmend» gebaute Gebäude wurde 2007 von der HRS Totalunternehmung erworben und für rund 100 Mio. Franken totalsaniert und zu einem modernen Eishockeystadion ausgebaut. Während der Sanierung wurde das Stadion an die Swiss Prime Site weiterverkauft. Nebst Spielfeld und Zuschauertribünen beinhaltet die PostFinance-Arena ein weitreichendes Raumangebot. Dazu gehören mehrere Gastrobereiche, ein Event-Floor, VIP-Lounges sowie ein gut ausgerüsteter Bereich für Medienschaffende. Ebenso integriert sind Büroräumlichkeiten für die SCB Eishockey AG (die geschäftsführende Unternehmung des SC Bern) sowie für die Sportgastro AG, eine Schwestergesellschaft des SCB, die sowohl in der PostFinance-Arena als auch in zahlreichen Aussenstellen als Gastro-Betrieb tätig ist.



WACHSENDE KUNDEN- UND SICHERHEITSANFORDERUNGEN

Im Rahmen der ab 2007 erfolgten Sanierung der Eissporthalle wurde die gesamte Kommunikationsinfrastruktur erneuert und auch Komponenten für einen punktuellen Aufbau eines Funk-LANs (WLANs) beschafft. Doch die Anforderungen der einzelnen Nutzergruppen haben sich im Laufe weniger Jahre stark verändert – namentlich in Bezug auf die drahtlose Kommunikation und die relevanten Themen wie Speed, Sicherheit und Verfügbarkeit. Medienschaffende beispielsweise sind auf eine jederzeit verfügbare, hoch performante und einfach handhabbare drahtlose Kommunikation angewiesen. Ebenso VIPs oder Gäste in einem der gebäudeinternen Restaurants. Diese wollen und können während ihrer Zeit vor Ort das Business nicht gänzlich beiseiteschieben und ihre kommunikativen Möglichkeiten einschränken. Wichtig ist die Verfügbarkeit eines Wireless-LANs auch für die Mitarbeitenden des SCB und der Sportgastro. Diese benötigen in Bereichen wie VIP-Lounges, Restaurants, Büros, Pressebereich beim Spielfeld und Presseraum einen gesicherten Zugriff auf ihr jeweiliges Firmennetzwerk.

Vor diesem Hintergrund und angesichts der extensiven Nutzung mobiler Devices, stark wachsender Datenmengen und sicherheitstechnischer Anforderungen konnte die bisherige WLAN-Lösung den Bedürfnissen nicht mehr entsprechen. Deshalb hat der SCB seinen IT- und Security-Partner DV Bern AG beauftragt, eine zukunftsweisende, skalierbare und hoch sichere WLAN-Gesamtlösung zu evaluieren, zu installieren und zu unterhalten. Dazu Marc Lüthi, CEO SCB: «Wir mussten und wollten den verschiedenen Anspruchsgruppen in klar definierten Bereichen einen hoch performanten, sicheren Zugriff auf LAN und Internet ermöglichen. Wichtige Kriterien dabei waren, dass die neue WLAN-Infrastruktur hinsichtlich Sicherheit keine Wünsche offen lässt, unser Budget nicht übermässig strapaziert und eine nahtlose Skalierbarkeit garantiert. Mit der nun implementierten Secure-WLAN-Lösung von Fortinet sind diese Rahmenbedingungen bestens erfüllt.»

INTEGRALE GESAMTLÖSUNG VON FORTINET

Der für das Projekt zuständige Dan Oppliger, Leiter Rechenzentrum DV Bern, erläutert, welche Aspekte zur Wahl der WLAN-Infrastruktur von Fortinet geführt haben. «Als klares Muss-Kriterium galt ein integraler Ansatz. Darunter verstehen wir



«Die Secure-WLAN-Lösung von Fortinet lässt keine Wünsche offen.»

MARC LÜTHI

CEO, SCB Eishockey AG

das nahtlose Zusammenspiel der verteilten Access-Points (APs) mit einer zentralen Sicherheitsinstanz, wie dies bei der Secure-WLAN-Lösung von Fortinet gegeben ist. Diese basiert auf einer hoch performanten UTM-Appliance der FortiGate-Familie, die sämtliche «Unified Threat Management»-Funktionen zur Sicherung des Datenverkehrs in einem System beinhaltet. Dazu gehören klassische «Statefull Inspection Firewall»-Funktionen ebenso wie Antivirus, VPN und SSL-VPN oder Leistungsmerkmale wie Anwendungskontrolle, Intrusion Prevention und Web-Filtering.»

Darüber hinaus beinhaltet die UTM-Appliance weitreichende AP-Controller-Funktionen, was eine lückenlose Kommunikation mit den Fortinet Access Points (FortiAPs) ermöglicht. Zudem wird der gesamte WLAN-Datenverkehr über die UTM-Appliance geführt. Folglich werden die übertragenen Daten mit allen verfügbaren Sicherheitsmechanismen überprüft, bevor sie ins Firmennetz oder ins Internet gelangen. Von Bedeutung ist ferner, dass die Kommunikation zwischen Access Points und UTM-Appliance via gesicherten Tunnel erfolgt und dass ein nahtloses, AP-übergreifendes Mitführen der einzelnen Sessions (Roaming) unterstützt wird. Dies führt zu einer maximalen Bewegungsfreiheit der User.

«SECURE WLAN» VON FORTINET – WEGWEISEND INNOVATIV

Flexibilität, Performance und Sicherheit im Einklang: Dank dem nahtlosen Zusammenspiel von Access Points (FortiAPs) sowie FortiGate UTM-Appliance mit integriertem AP-Controller entstehen hoch performante Secure WLANs.

- WLAN und Perimeterschutz auf einer Plattform
- Gesamter Funk-Datenverkehr wird via UTM-Appliances geprüft
- Komfortables, zentrales Controlling und Management sämtlicher APs
- Automatisches Einspielen neuester Signaturen
- Gesicherte Kommunikation zwischen APs und FortiGate-Appliance via Tunnel
- Nahtloses Roaming
- Bandbreitenmanagement; Unterstützung von QoS (Quality of Service)
- Kompatibilität zur 802.11n-Norm
- Datendurchsatz bis 600 Mbps
- «Power over Ethernet» (PoE)
- Simultane Unterstützung von zwei Frequenzen (2,4 und 5 GHz)



Als weiteres Kriterium erwähnt Oppliger die klare Trennung der einzelnen Netze. «Der Kunde betreibt unterschiedliche LANs, die nur für die jeweiligen Anspruchsgruppen zugänglich sind. Folglich ist auch im Funknetz dafür zu sorgen, dass beispielsweise Medienschaffende und VIPs keinen Zugang auf das Netz des SCB erhalten – obwohl sie über dieselbe Infrastruktur kommunizieren. Um dies zu gewährleisten, muss das WLAN die Bildung und Trennung unterschiedlicher virtueller Netze, die Vergabe dedizierter Berechtigungen sowie die Umsetzung netzspezifischer Security-Policies unterstützen.»

SICHERHEIT, PERFORMANCE UND KOMFORT ZU ATTRAKTIVSTEN KONDITIONEN

Die integrale Systemarchitektur der Secure-WLAN-Lösung von Fortinet ist laut Oppliger aus unterschiedlichsten Gründen die perfekte Wahl: «Die Einbindung zahlreicher Security-Features in einer leistungsfähigen Appliance ermöglicht eine umfassende Überwachung des gesamten Netzwerkverkehrs. Zudem wird die Zahl benötigter Hardware- und Software-Komponenten reduziert, was die Beschaffungs-, Lizenz- und Unterhaltskosten minimiert.»

Als weiteren Aspekt erwähnt Oppliger die komfortable Konfigurations- und Managementkonsole. «Diese ermöglicht ein zentrales Sicherheitsmanagement sowie das automatische Einspielen stets neuester Signaturen. Dadurch wird sichergestellt, dass sämtliche APs jederzeit mit den aktuellsten Signaturen und Security-Funktionen bestückt sind. Auch die Bildung und Trennung unterschiedlicher virtueller Netze sowie das selektive Ein- und Ausschalten einzelner APs sind dank der zentralen Managementkonsole ausgesprochen effizient und komfortabel.»

Zu den weiteren Schlüsselfaktoren zählen laut Oppliger die Möglichkeit, einzelnen Diensten oder Bereichen eine bestimmte Bandbreite zuzuordnen (Bandbreitenmanagement / Quality of Service – QoS) sowie die Unterstützung aller aktuellen Normen (a/b/g/n). Dadurch ist die Einbindung sämtlicher denkbarer User-Devices möglich. Wertvoll ist ferner die Verfügbarkeit

PoE-tauglicher FortiAPs. Diese lassen sich via LAN speisen (Power over Ethernet, PoE), was die Installation zusätzlicher Stromanschlüsse erübrigt.

Zudem erwähnt Oppliger die hohen Datenraten der Access Points von Fortinet. «Werden sogenannte Dual Radio-APs eingesetzt – diese unterstützen gleichzeitig zwei Frequenzen (2,4 und 5 GHz) –, werden WLAN-Datenraten von bis zu 300 Mbps Realität. In Kombination mit einem breitbandigen Glasfaseranschluss, wie dies in der PostFinance-Arena gegeben ist (100/100 Gbs), sind der Datenkommunikation auch hinsichtlich Speed kaum noch Grenzen gesetzt.»

EINE STARKE PARTNERSCHAFT

Im Bestreben, Kunden und Mitarbeitenden eine performante und sichere WLAN-Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, haben der SCB und die Sportgastro AG zwei wichtige und richtige Entscheidungen gefällt. Dazu Sven Rindlisbacher, Managing Director Sportgastro AG: «Einerseits haben wir mit Fortinet eine integrale Gesamtlösung gewählt, die all unsere heutigen Anforderungen erfüllt und für die Zukunft alle denkbaren Perspektiven offen lässt. Andererseits zählen wir seit vielen Jahren auf den IT-Service-Dienstleister DV Bern. Diese Partnerschaft hat sich nun auch im Secure-WLAN-Projekt bezahlt gemacht. Dank der Kompetenz, dem Engagement und dem breit abgestützten Know-how der DV Bern AG waren wir in der Lage, das Projekt in Rekordzeit beziehungsweise binnen lediglich 5 Wochen zu realisieren. Heute profitieren die diversen Anspruchsgruppen sowie wir selbst von einer massgeschneiderten, hoch performanten und sicheren Kommunikationsinfrastruktur. Somit sind wir alle auf der Gewinnerseite.»

FORTIPLANNER – WERKZEUG ZUR PLANUNG UND ANALYSE VON DRAHTLOS-NETZWERKEN

Zu schwache Signale, Funklöcher – das darf nicht sein. Um neue WLAN-Infrastrukturen erfolgreich umzusetzen und die Basis für einen störungsfreien Betrieb zu schaffen, müssen Menge, Positionierung, geeignete Modelle und notwendige Sendeleistung der Access Points (FortiAPs) analysiert und geplant werden. Diesen Service bietet DV Bern mit Hilfe des Planungs- und Analysetools FortiPlanner von Fortinet sowie mit Signalmessung (Site Surveys) vor Ort.

«Dank der integralen Secure-WLAN-Lösung von Fortinet weist unser Funknetz den gleich hohen Sicherheitslevel auf wie das kabelgebundene LAN.»

SVEN RINDLISBACHER
Managing Director Sportgastro AG



SCB EISHOCKEY AG

Die SCB Eishockey AG ist die Aktiengesellschaft und geschäftsführende Unternehmung des SC Bern (SCB). Der 1931 gegründete Verein wandelte sich 1998 zur Aktiengesellschaft. Der traditionsreiche Schweizer Eishockeyclub SCB erfreut sich durchschnittlich des höchsten Zuschauerschnitts im europäischen Eishockey und ist dreizehnfacher Schweizer Meister. Der letzte Titelgewinn erfolgte im Frühjahr 2013.



DV BERN AG



Die 1977 gegründete DV Bern AG zählt zu den bedeutendsten unabhängigen Informatikunternehmen der Schweiz. Der in Bern domizilierte Dienstleistungsanbieter beschäftigt rund 100 Mitarbeitende und entwickelt und betreibt auf Kundenbedürfnisse zugeschnittene Softwarelösungen. Zudem bietet DV Bern weitreichende IT-Infrastruktur- und -Security-Services. Zu den langjährigen Kunden zählen unter anderem die öffentliche Verwaltung (Bund, Kantone und Gemeinden), Versicherungen, Banken, KMU sowie Dienstleistungs- und Grosshandelsunternehmen.



STARKE PARTNER

KUNDE

SCB Eishockey AG
3000 Bern
www.scb.ch

REALISATION

DV Bern AG
3000 Bern
www.dvbern.ch

DISTRIBUTION

Boll Engineering AG
5430 Wettingen
www.boll.ch

